



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich ein zum

98. Literatur-Gespräch

Ingeborg Bachmann

»Sämtliche Erzählungen«

Dienstag, 15. September 2026, 19.30 Uhr

BrückenBuchhandlung

Brückenstraße 24, Melsungen

Ingeborg Bachmanns Erzählungen sind unverzichtbarer Bestandteil der Gegenwartsliteratur. Sie zeigen Menschen an den Schnittpunkten ihrer Existenz, vor Entscheidungen, in denen es um das Leben geht, die Wahrheit, um die Liebe und den Tod.

Besprochen werden die Erzählungen **»Das dreißigste Jahr«** und **»Alles«**.

Ingeborg Bachmann, geboren am 25. Juni 1926 in Klagenfurt, ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Sie wurde durch einen Auftritt vor der Gruppe 47 als Lyrikerin bekannt. Nach den Gedichtbänden *»Die gestundete Zeit«* (1953) und *»Anrufung des Großen Bären«* (1956) publizierte sie Hörspiele, darunter *»Der gute Gott von Manhattan«* (1958), Essays, Libretti und zwei Bände mit Erzählungen. 1964 erhielt sie den Georg-Büchner-Preis. Ein geplanter Romanzyklus wurde nicht mehr vollendet. *»Malina«* (1971) ist ihr einziger vollendeter Roman.

Ab 1953 lebte sie als freie Schriftstellerin in München, Wien, Zürich, Berlin und hauptsächlich in ihrer Wahlheimat Rom. Mit Paul Celan verband sie von 1949 bis 1958 eine Liebesbeziehung. Danach war sie fünf Jahre mit Max Frisch zusammen. Das Ende der Beziehung führte zu einer Schreibblockade und einem Zusammenbruch, der mehrere Klinikaufenthalte erforderlich machte. 1964 fand sie durch die neue Liebesbeziehung zum Schriftsteller Adolf Opel aus der Krise heraus. In der Nacht vom 25. auf den 26. September 1973 erlitt Bachmann in ihrer Wohnung in Rom schwere Verbrennungen. Sie war mit brennender Zigarette im Bett eingeschlafen und aufgrund der Schmerzunempfindlichkeit infolge von Missbrauch von Betäubungsmitteln bemerkte sie zu spät, dass ihre Nylonbekleidung in Brand geraten war. Da sie den Ärzten ihre Medikamentenabhängigkeit verschwieg, wurde diese bei ihrer Behandlung nicht berücksichtigt und sie verstarb am 17. Oktober 1973 im Krankenhaus infolge des Medikamentenentzugs und der Verbrennungen.

Die Literatur-Gesprächsrunde trifft sich etwa alle 6 Wochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lesen das vorgeschlagene Buch. Beim Literatur-Gespräch können sie eine für sie herausragende Stelle aus dem Buch vorlesen und kommen anschließend darüber miteinander ins Gespräch. Beim Treffen wird das nächste Buch ausgesucht und der kommende Termin festgelegt. Der Termin und das Buch werden auf der Homepage und per Rundschreiben bekanntgegeben. Die Moderation dieses etwa 1½-stündigen Gesprächs hat Hilka Wagner.



Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam e. V.

1. Vorsitzender

Oliver Engl

Alter Kesselberg 1

34212 Melsungen

Tel. 0175 9336437

E-Mail webmaster@culturinitiative-melsungen.de

E-Mail melsungen-gemeinsam@web.de

www.culturinitiative-melsungen.de

www.culturinitiative-gemeinsam.info

Instagram [@melsungen.erleben](https://www.instagram.com/melsungen.erleben)

Gemeinnützigkeit anerkannt

Vereinsregister

Amtsgericht Fritzlar

Registerzeichen VR 3474

Finanzamt Melsungen

St.-Nr. 024 250 55151

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE54 5205 2154 0010 0062 86

BIC: HELADEF1MEG

VR PartnerBank eG

Chattengau-Schwalm-Eder

IBAN: DE25 5206 2601 0002 0020 43

BIC: GENODEF1HRV